



Stationäre Suchttherapieinstitutionen: Interkantonale Platzierungen in der Schweiz 2006

Bericht auf Basis der Belegungsstatistik der stationären Suchttherapieinstitutionen im Jahre 2006

Korrigierte Fassung - ersetzt den Bericht vom 7.6.2007

Bern, Juli 2008

info
coordination intervention suisse
drog

Eigerplatz 5
CH-3000 Bern 14
T +41(31)-376 04 01
T +41(31)-376 04 04
www.infodrog.ch
office@infodrog.ch

Impressum

Herausgeber

INFODROG
Schweizerische Koordinations- und Fachstelle Sucht

Redaktion

Nicolas Dietrich
Lic. Sciences politiques
Alison Chisholm
Lic. phil., dipl. Sozialarbeiterin
Ueli Simmel
Psychologe FSP, lic. phil.

Layout

Roberto da Pozzo

Übersetzung

Martin Reck

Bestelladresse

INFODROG
Eigerplatz 5, Postfach / CP 460, 3000 Bern 14
T 031 376 04 01, F 031 376 04 04, office@infodrog, www.infodrog.ch

Gratis

© Infodrog 06 / 2007

Monitoring der stationären Suchttherapieinstitutionen: Interkantonale Platzierungen in der Schweiz 2006

Seit dem 1. Januar 2004 wird in unserer Online-Belegungsstatistik die Auslastung der stationären Suchttherapieinstitutionen der Schweiz erfasst (illegale Drogen und Alkohol). Es beteiligen sich Institutionen der stationären Suchttherapie und -rehabilitation sowie Aussenwohngruppen und teilstationäre Angebote. Die stationären und teilstationären Institutionen sind in diesem Bericht in einer Gruppe zusammengefasst, obwohl deren Belegungsdaten unterschiedlich sein können. Die Institutionen geben ihre Daten selbst ein, Infodrog führt anschliessend eine Plausibilitätskontrolle durch. Die Anzahl der zur Verfügung stehenden Plätze basiert auf den Zahlen der kantonalen Planung, die uns die jeweiligen Standortkantone der Institutionen übermittelt haben.

Überblick

68 Institutionen beteiligen sich gegenwärtig an dieser Statistik; diese sind auf 14 Kantone und 3 Halbkantone verteilt (6 Kantone und 3 Halbkantone verfügen über keine stationären Suchttherapieinstitutionen).

Im Jahr 2006 standen in den teilnehmenden Institutionen 1'304 Plätze im stationären Bereich zur Verfügung (illegale Drogen und Alkohol).

Auslastung, Eintritte und Austritte

- 2006 betrug die durchschnittliche jährliche Auslastung in diesen Einrichtungen 84,7 % (1'105 belegte von 1'304 erfassten Plätzen). Bemerkung: Zu berücksichtigen ist dabei, dass eine zeitliche Verzögerung zwischen dem Austritt einer Klientin/eines Klienten und dem Eintritt einer neuen Klientin/eines neuen Klienten entsteht und folglich nicht alle Plätze ständig belegt sein können. Eine Auslastung von 80 % und mehr wird somit grundsätzlich als gut erachtet.
- Bei den Institutionen unterscheiden sich die durchschnittlichen Auslastungsraten erheblich: Sie variieren zwischen 69 % und 125% gemäss den von den Institutionen gemachten Angaben. Im Jahr 2006 wiesen 16 Institutionen – das sind 20 % aller Institutionen – eine durchschnittliche jährliche Auslastung von weniger als 75 % auf.
- 2006 betrug die Anzahl der Eintritte in stationäre Suchttherapieinstitutionen in der Schweiz 1'574, die Anzahl der Austritte betrug 1'603. Bei einigen Kantonen, die auf ihrem Kantonsgebiet über Institutionen verfügen, kann ein signifikanter Rückgang der Platzierungen festgestellt werden, wobei die Zahlen entweder bei den inner- oder ausserkantonalen Platzierungen oder bei beiden rückläufig sind: BE (Abnahme um 13 %), FR (Abnahme um 37 %), NE (Abnahme um 25 %).

Ausserkantonale Platzierungen

- 2006 betrug der gesamtschweizerische Durchschnitt der ausserkantonalen Platzierungen in den Institutionen sämtlicher Kantone 30 %. Diese Zahl geht konstant zurück seit 2001, als sie noch bei 43 % lag.
- Die "Import-/Exportbilanz" der Platzierungen (Differenz zwischen den ausserkantonalen Platzierungen in den eigenen Institutionen eines Kantons und den Platzierungen eigener Kantonsangehöriger in den Institutionen anderer Kantone) zeigt vier verschiedene Gruppen auf (siehe Anhang 3):
 - "Exportkantone": 9 (Halb-)Kantone dieser Gruppe (AI, GL, GR, NW, OW, SH, SZ, TG, UR) nehmen ausschliesslich ausserkantonale Platzierungen vor. Dies lässt sich dadurch erklären, dass sie entweder über keine eigenen Institutionen verfügen oder aber dass ihre Institution/en sich nicht an unserer Belegungsstatistik beteiligt/beteiligen. Die übrigen 5 Kantone dieser Kategorie (AR, BE, BS, GE, SG) platzieren mehr KlientInnen in ausserkantonalen Institutionen, als sie KlientInnen aus anderen Kantonen aufnehmen.
 - Kantone mit ausgeglichener Bilanz: 1 Kanton weist in absoluten Zahlen (fast) gleich viele ausserkantonale Platzierungen auf, wie er ausserkantonale KlientInnen aufnehmen (ZG).
 - "Importkantone": 10 Kantone nehmen mehr ausserkantonale KlientInnen in ihren Institutionen auf, als sie KlientInnen in ausserkantonalen Institutionen platzieren (AG, BL, FR, JU, LU, NE, SO, VD, VS, ZH).
 - Der Kanton TI ist weder Export- noch Importkanton: In seinen Institutionen sind (fast) ausschliesslich EinwohnerInnen des Kantons platziert (98,4 %) und (fast) alle vom Kanton vorgenommenen Platzierungen sind inner-kantonal (94 %).

Erwähnenswert für das Jahr 2006 sind folgende zwei Beobachtungen:

- **In 6 Kantonen weisen die Institutionen eine durchschnittliche jährliche Auslastung von weniger als 80% auf: AG, BL, FR, JU, LU, ZG.**
- **Die Auslastungsquoten der verschiedenen Institutionen unterscheiden sich erheblich: Sie variieren zwischen 69% und 125%.**

Anzahl Aufenthalte, Anzahl Ein- und Austritte und interkantonale Bewegungen nach Kanton, 2006

AG

Durchschnittliche Auslastung in den Institutionen des Kantons AG, 2006: 77%	
Durchschnittliche Anzahl KlientInnen in Therapie in den Institutionen des Kantons AG (Aufenthalte 2006): 43	
Anzahl Eintritte in die Institutionen des Kantons AG, 2006: 75	
Anzahl Austritte aus den Institutionen des Kantons AG, 2006: 31	
Anzahl ausserkantonale Platzierungen im Kanton AG (Eintritte 2006): 39	Anzahl AG-KlientInnen ausserkantonale platziert (Eintritte 2006): 8
Herkunftskantone der ausserkantonale Platzierten: BE, BL, BS, GR, NW, SG, SO, UR, ZG, ZH	Bestimmungskantone der AG-KlientInnen: BE, LU, SO, ZG, ZH

AI

Durchschnittliche Auslastung in den Institutionen des Kantons AI, 2006: /	
Durchschnittliche Anzahl KlientInnen in Therapie in den Institutionen des Kantons AI (Aufenthalte 2006): 0	
Anzahl Eintritte in die Institutionen des Kantons AI, 2006: 0	
Anzahl Austritte aus den Institutionen des Kantons AI, 2006: 0	
Anzahl ausserkantonale Platzierungen im Kanton AI (Eintritte 2006) : 0	Anzahl AI-KlientInnen ausserkantonale platziert (Eintritte 2006): 1
Herkunftskantone der ausserkantonale Platzierten: /	Bestimmungskantone der AI-KlientInnen: SG

AR

Durchschnittliche Auslastung in den Institutionen des Kantons AR, 2006: 96%	
Durchschnittliche Anzahl KlientInnen in Therapie in den Institutionen des Kantons AR (Aufenthalte 2006): 28	
Anzahl Eintritte in die Institutionen des Kantons AR, 2006: 33	
Anzahl Austritte aus den Institutionen des Kantons AR, 2006: 45	
Anzahl ausserkantonale Platzierungen im Kanton AR (Eintritte 2006): 32	Anzahl AR-KlientInnen ausserkantonale platziert (Eintritte 2006): 6
Herkunftskantone der ausserkantonale Platzierten: BE, BL, GL, LU, SG, SO, UR, ZG, ZH	Bestimmungskantone der AR-KlientInnen: SG, SO

BE

Durchschnittliche Auslastung in den Institutionen des Kantons BE, 2006: 89%	
Durchschnittliche Anzahl KlientInnen in Therapie in den Institutionen des Kantons BE (Aufenthalte 2006): 229	
Anzahl Eintritte in die Institutionen des Kantons BE, 2006: 186	
Anzahl Austritte aus den Institutionen des Kantons BE, 2006: 206	
Anzahl ausserkantonale Platzierungen im Kanton BE (Eintritte 2006): 20	Anzahl BE-KlientInnen ausserkantonale platziert (Eintritte 2006): 37
Herkunftskantone der ausserkantonale Platzierten: AG, BL, BS, FR, GL, JU, LU, NW, SG, SO, SZ, TG, ZH	Bestimmungskantone der BE-KlientInnen: AG, AR, FR, JU, NE, SO, VD, VS, ZH

BL

Durchschnittliche Auslastung in den Institutionen des Kantons BL, 2006: 71%	
Durchschnittliche Anzahl KlientInnen in Therapie in den Institutionen des Kantons BL (Aufenthalte 2006): 29	
Anzahl Eintritte in die Institutionen des Kantons BL, 2006: 77	
Anzahl Austritte aus den Institutionen des Kantons BL, 2006: 82	
Anzahl ausserkantonale Platzierungen im Kanton BL (Eintritte 2006): 40	Anzahl BL-KlientInnen ausserkantonale platziert (Eintritte 2006): 20
Herkunftskantone der ausserkantonale Platzierten: BS, GR, SH, SO, ZH	Bestimmungskantone der BL-KlientInnen: AG, AR, BE, BS, LU, SO

BS

Durchschnittliche Auslastung in den Institutionen des Kantons BS, 2006: 85%	
Durchschnittliche Anzahl KlientInnen in Therapie in den Institutionen des Kantons BS (Aufenthalte 2006): 9	
Anzahl Eintritte in die Institutionen des Kantons BS, 2006: 16	
Anzahl Austritte aus den Institutionen des Kantons BS, 2006: 13	
Anzahl ausserkantonale Platzierungen im Kanton BS (Eintritte 2006): 5	Anzahl BS-KlientInnen ausserkantonale platziert (Eintritte 2006): 59
Herkunftskantone der ausserkantonale Platzierten: BL, SO	Bestimmungskantone der BS-KlientInnen: AG, BE, BL, JU, LU, SO, TI, VS, ZH

FR

Durchschnittliche Auslastung in den Institutionen des Kantons FR, 2006: 73%	
Durchschnittliche Anzahl KlientInnen in Therapie in den Institutionen des Kantons FR (Aufenthalte 2006): 36	
Anzahl Eintritte in die Institutionen des Kantons FR, 2006: 72	
Anzahl Austritte aus den Institutionen des Kantons FR, 2006: 73	
Anzahl ausserkantonale Platzierungen im Kanton FR (Eintritte 2006): 11	Anzahl FR-KlientInnen ausserkantonale platziert (Eintritte 2006): 8
Herkunftskantone der ausserkantonale Platzierten: BE, GE, VD, VS, ZH	Bestimmungskantone der FR-KlientInnen: BE, NE, VD, VS

GE

Durchschnittliche Auslastung in den Institutionen des Kantons GE, 2006: 87%	
Durchschnittliche Anzahl KlientInnen in Therapie in den Institutionen des Kantons GE (Aufenthalte 2006): 39	
Anzahl Eintritte in die Institutionen des Kantons GE, 2006: 81	
Anzahl Austritte aus den Institutionen des Kantons GE, 2006: 77	
Anzahl ausserkantonale Platzierungen im Kanton GE (Eintritte 2006): 1	Anzahl GE-KlientInnen ausserkantonale platziert (Eintritte 2006): 44
Herkunftskantone der ausserkantonale Platzierten: VD	Bestimmungskantone der GE-KlientInnen: FR, JU, NE, VD, VS

GL

Durchschnittliche Auslastung in den Institutionen des Kantons GL, 2006: /	
Durchschnittliche Anzahl KlientInnen in Therapie in den Institutionen des Kantons GL (Aufenthalte 2006): 0	
Anzahl Eintritte in die Institutionen des Kantons GL, 2006: 0	
Anzahl Austritte aus den Institutionen des Kantons GL, 2006: 0	
Anzahl ausserkantonale Platzierungen im Kanton GL (Eintritte 2006):	Anzahl GL-KlientInnen ausserkantonale platziert (Eintritte 2006): 9
Provenance des placements extra-cantonaux : /	Bestimmungskantone der GL-KlientInnen: AR, BE, TI, ZG, ZH

GR

Durchschnittliche Auslastung in den Institutionen des Kantons GR, 2006: /	
Durchschnittliche Anzahl KlientInnen in Therapie in den Institutionen des Kantons GR (Aufenthalte 2006): 0	
Anzahl Eintritte in die Institutionen des Kantons GR, 2006: 0	
Anzahl Austritte aus den Institutionen des Kantons GR, 2006: 0	
Anzahl ausserkantonale Platzierungen im Kanton GR (Eintritte 2006): 0	Anzahl GR-KlientInnen ausserkantonale platziert (Eintritte 2006):
Herkunftskantone der ausserkantonale Platzierten: /	Bestimmungskantone der GR-KlientInnen: AG, BL, TI, ZH

JU

Durchschnittliche Auslastung in den Institutionen des Kantons JU, 2006: 79%	
Durchschnittliche Anzahl KlientInnen in Therapie in den Institutionen des Kantons JU (Aufenthalte 2006): 17	
Anzahl Eintritte in die Institutionen des Kantons JU, 2006: 23	
Anzahl Austritte aus den Institutionen des Kantons JU, 2006: 27	
Anzahl ausserkantonale Platzierungen im Kanton JU (Eintritte 2006): 9	Anzahl JU-KlientInnen ausserkantonale platziert (Eintritte 2006): 5
Herkunftskantone der ausserkantonale Platzierten: BE, BS, GE, SG	Bestimmungskantone der JU-KlientInnen: BE, VD, VS

LU

Durchschnittliche Auslastung in den Institutionen des Kantons LU, 2006: 70%	
Durchschnittliche Anzahl KlientInnen in Therapie in den Institutionen des Kantons LU (Aufenthalte 2006): 32	
Anzahl Eintritte in die Institutionen des Kantons LU, 2006: 45	
Anzahl Austritte aus den Institutionen des Kantons LU, 2006: 48	
Anzahl ausserkantonale Platzierungen im Kanton LU (Eintritte 2006): 16	Anzahl LU-KlientInnen ausserkantonale platziert (Eintritte 2006): 11
Herkunftskantone der ausserkantonale Platzierten: AG, BL, BS, SG	Bestimmungskantone der LU-KlientInnen: AR, BE, SO, TI, ZG, ZH

NE

Durchschnittliche Auslastung in den Institutionen des Kantons NE, 2006: 89%	
Durchschnittliche Anzahl KlientInnen in Therapie in den Institutionen des Kantons NE (Aufenthalte 2006): 96	
Anzahl Eintritte in die Institutionen des Kantons NE, 2006: 54	
Anzahl Austritte aus den Institutionen des Kantons NE, 2006: 76	
Anzahl ausserkantonale Platzierungen im Kanton NE (Eintritte 2006): 19	Anzahl NE-KlientInnen ausserkantonale platziert (Eintritte 2006): 7
Herkunftskantone der ausserkantonale Platzierten: BE, BS, FR, GE, VD, VS	Bestimmungskantone der NE-KlientInnen: VD, ZG

NW

Durchschnittliche Auslastung in den Institutionen des Kantons NW, 2006: /	
Durchschnittliche Anzahl KlientInnen in Therapie in den Institutionen des Kantons NW (Aufenthalte 2006): 0	
Anzahl Eintritte in die Institutionen des Kantons NW, 2006: 0	
Anzahl Austritte aus den Institutionen des Kantons NW 2006: 0	
Anzahl ausserkantonale Platzierungen im Kanton NW (Eintritte 2006): 0	Anzahl NW-KlientInnen ausserkantonale platziert (Eintritte 2006): 4
Herkunftskantone der ausserkantonale Platzierten: /	Bestimmungskantone der NW-KlientInnen: AG, BE

OW

Durchschnittliche Auslastung in den Institutionen des Kantons OW, 2006: /	
Durchschnittliche Anzahl KlientInnen in Therapie in den Institutionen des Kantons OW (Aufenthalte 2006): 0	
Anzahl Eintritte in die Institutionen des Kantons OW, 2006: 0	
Anzahl Austritte aus den Institutionen des Kantons OW 2006: 0	
Anzahl ausserkantonale Platzierungen im Kanton OW (Eintritte 2006): 0	Anzahl OW-KlientInnen ausserkantonale platziert (Eintritte 2006):
Herkunftskantone der ausserkantonale Platzierten: /	Bestimmungskantone der OW-KlientInnen: /

SG

Durchschnittliche Auslastung in den Institutionen des Kantons SG, 2006: 97%	
Durchschnittliche Anzahl KlientInnen in Therapie in den Institutionen des Kantons SG (Aufenthalte 2006): 22	
Anzahl Eintritte in die Institutionen des Kantons SG, 2006: 55	
Anzahl Austritte aus den Institutionen des Kantons SG 2006: 45	
Anzahl ausserkantonale Platzierungen im Kanton SG (Eintritte 2006): 13	Anzahl SG-KlientInnen ausserkantonale platziert (Eintritte 2006): 31
Herkunftskantone der ausserkantonale Platzierten: AI, AR, TG, ZH	Bestimmungskantone der SG-KlientInnen: AG, AR, BE, JU, LU, SO, ZG, ZH

SH

Durchschnittliche Auslastung in den Institutionen des Kantons SH, 2006: /	
Durchschnittliche Anzahl KlientInnen in Therapie in den Institutionen des Kantons SH (Aufenthalte 2006): 0	
Anzahl Eintritte in die Institutionen des Kantons SH, 2006: 0	
Anzahl Austritte aus den Institutionen des Kantons SH 2006: 0	
Anzahl ausserkantonale Platzierungen im Kanton SH (Eintritte 2006): 0	
Anzahl SH-KlientInnen ausserkantonale platziert (Eintritte 2006): 6	
Herkunftskantone der ausserkantonale Platzierten: /	
Bestimmungskantone der SH-KlientInnen:	AR, BL, ZH

SO

Durchschnittliche Auslastung in den Institutionen des Kantons SO, 2006: 81%	
Durchschnittliche Anzahl KlientInnen in Therapie in den Institutionen des Kantons SO (Aufenthalte 2006): 47	
Anzahl Eintritte in die Institutionen des Kantons SO, 2006: 51	
Anzahl Austritte aus den Institutionen des Kantons SO 2006: 48	
Anzahl ausserkantonale Platzierungen im Kanton SO (Eintritte 2006): 39	Anzahl SO-KlientInnen ausserkantonale platziert (Eintritte 2006): 31
Herkunftskantone der ausserkantonale Platzierten: AG, AR, BE, BL, BS, LU, SG, ZH	Bestimmungskantone der SO-KlientInnen: AG, BE, BL, BS, LU, ZG, ZH

SZ

Durchschnittliche Auslastung in den Institutionen des Kantons SZ, 2006: /	
Durchschnittliche Anzahl KlientInnen in Therapie in den Institutionen des Kantons SZ (Aufenthalte 2006): 0	
Anzahl Eintritte in die Institutionen des Kantons SZ, 2006: 0	
Anzahl Austritte aus den Institutionen des Kantons SZ 2006: 0	
Anzahl ausserkantonale Platzierungen im Kanton SZ (Eintritte 2006): 0	Anzahl SZ-KlientInnen ausserkantonale platziert (Eintritte 2006): 6
Herkunftskantone der ausserkantonale Platzierten: /	Bestimmungskantone der SZ-KlientInnen: BE, ZH

TG

Durchschnittliche Auslastung in den Institutionen des Kantons TG, 2006: 93%	
Durchschnittliche Anzahl KlientInnen in Therapie in den Institutionen des Kantons TG (Aufenthalte 2006): 17	
Anzahl Eintritte in die Institutionen des Kantons TG, 2006: /	
Anzahl Austritte aus den Institutionen des Kantons TG 2006: /	
Anzahl ausserkantonale Platzierungen im Kanton TG (Eintritte 2006): /	Anzahl TG-KlientInnen ausserkantonale platziert (Eintritte 2006): 17
Herkunftskantone der ausserkantonale Platzierten: BE, BS, GL, ZH	Bestimmungskantone der TG-KlientInnen: AR, BE, SG, ZH

TI

Durchschnittliche Auslastung in den Institutionen des Kantons TI, 2006: 90%	
Durchschnittliche Anzahl KlientInnen in Therapie in den Institutionen des Kantons TI (Aufenthalte 2006): 79	
Anzahl Eintritte in die Institutionen des Kantons TI, 2006: 130	
Anzahl Austritte aus den Institutionen des Kantons TI 2006: 136	
Anzahl ausserkantonale Platzierungen im Kanton TI (Eintritte 2006): 8	Anzahl TI-KlientInnen ausserkantonale platziert (Eintritte 2006): 2
Herkunftskantone der ausserkantonale Platzierten: BS, GE, GR, LU, ZH	Bestimmungskantone der TI-KlientInnen: VD

UR

Durchschnittliche Auslastung in den Institutionen des Kantons UR, 2006: /	
Durchschnittliche Anzahl KlientInnen in Therapie in den Institutionen des Kantons UR (Aufenthalte 2006): 0	
Anzahl Eintritte in die Institutionen des Kantons UR, 2006: 0	
Anzahl Austritte aus den Institutionen des Kantons UR 2006: 0	
Anzahl ausserkantonale Platzierungen im Kanton UR (Eintritte 2006): 0	Anzahl UR-KlientInnen ausserkantonale platziert (Eintritte 2006): 1
Herkunftskantone der ausserkantonale Platzierten: /	Bestimmungskantone der UR-KlientInnen: AG

VD

Durchschnittliche Auslastung in den Institutionen des Kantons VD, 2006: 85%	
Durchschnittliche Anzahl KlientInnen in Therapie in den Institutionen des Kantons VD (Aufenthalte 2006): 234	
Anzahl Eintritte in die Institutionen des Kantons VD, 2006: 347	
Anzahl Austritte aus den Institutionen des Kantons VD 2006: 353	
Anzahl ausserkantonale Platzierungen im Kanton VD (Eintritte 2006): 66	Anzahl VD-KlientInnen ausserkantonale platziert (Eintritte 2006): 25
Herkunftskantone der ausserkantonale Platzierten: BE, FR, GE, JU, NE, TI, VS	Bestimmungskantone der VD-KlientInnen: FR, GE, NE, VS

VS

Durchschnittliche Auslastung in den Institutionen des Kantons VS, 2006: 103%	
Durchschnittliche Anzahl KlientInnen in Therapie in den Institutionen des Kantons VS (Aufenthalte 2006): 78	
Anzahl Eintritte in die Institutionen des Kantons VS, 2006: 143	
Anzahl Austritte aus den Institutionen des Kantons VS 2006: 150	
Anzahl ausserkantonale Platzierungen im Kanton VS (Eintritte 2006): 34	Anzahl VS-KlientInnen ausserkantonale platziert (Eintritte 2006): 24
Herkunftskantone der ausserkantonale Platzierten: BE, FR, GE, JU, VD	Bestimmungskantone der VS-KlientInnen: AR, FR, NE, VD, ZH

ZG

Durchschnittliche Auslastung in den Institutionen des Kantons ZG, 2006: 78%	
Durchschnittliche Anzahl KlientInnen in Therapie in den Institutionen des Kantons ZG (Aufenthalte 2006): 6	
Anzahl Eintritte in die Institutionen des Kantons ZG, 2006: 9	
Anzahl Austritte aus den Institutionen des Kantons ZG 2006: 11	
Anzahl ausserkantonale Platzierungen im Kanton ZG (Eintritte 2006): 7	Anzahl ZG-KlientInnen ausserkantonale platziert (Eintritte 2006): 8
Herkunftskantone der ausserkantonale Platzierten: AG, GL, LU, NE, SG, SO, ZH	Bestimmungskantone der ZG-KlientInnen: AG, AR, LU, ZH

ZH

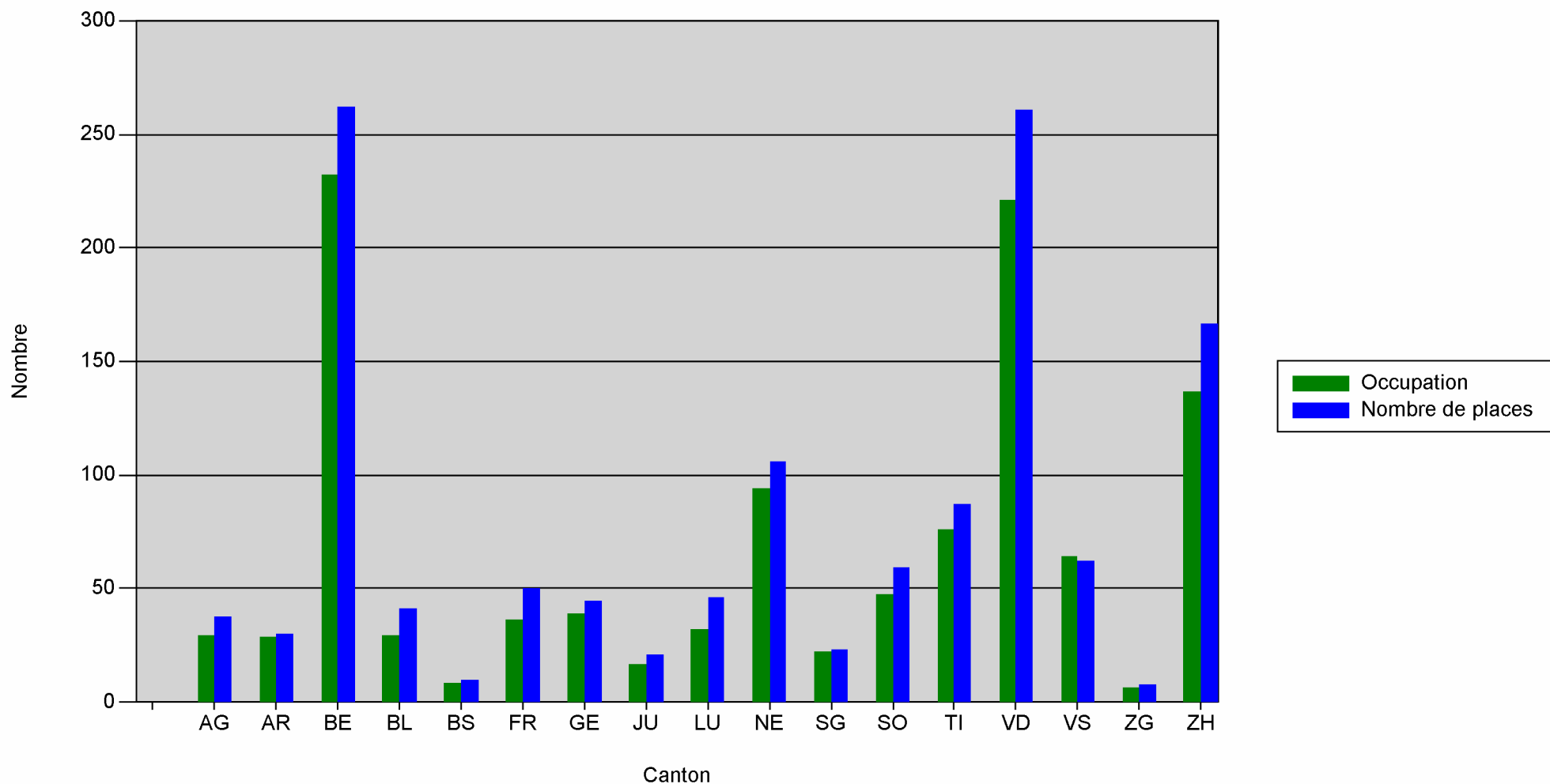
Durchschnittliche Auslastung in den Institutionen des Kantons ZH, 2006: 82%	
Durchschnittliche Anzahl KlientInnen in Therapie in den Institutionen des Kantons ZH (Aufenthalte 2006): 128	
Anzahl Eintritte in die Institutionen des Kantons ZH, 2006: 187	
Anzahl Austritte aus den Institutionen des Kantons ZH 2006: 189	
Anzahl ausserkantonale Platzierungen im Kanton ZH (Eintritte 2006): 46	Anzahl ZH-KlientInnen ausserkantonale platziert (Eintritte 2006): 29
Herkunftskantone der ausserkantonale Platzierten: AG, BE, BS, GL, GR, LU, SG, SH, SO, SZ, TG, VS, ZG	Bestimmungskantone der ZH-KlientInnen: AG, AR, BE, BL, FR, LU, SO, TI, ZG

Für weitere Informationen zur Belegungsstatistik der schweizerischen stationären Suchttherapieinstitutionen:
<http://www.infodrog.ch/pages/de/them/moni/>

Anhang



Annexe 1: Offre de places et occupation dans les thérapies résidentielles en Suisse, 2006/Anhang 1: Platzangebot versus Auslastung in der stationären Suchttherapieinstitutionen in der Schweiz, 2006



ANNEXE 2 Tableau : Provenances et destinations des placements par canton, 2006 (selon nombre d'entrées) / ANHANG 2 Tabelle: Herkunft und Bestimmungsort der Platzierten pro Kanton, 2006 (nach der Anzahl Eintritte)

		Provenances / Herkunft																										
Destinations / Bestimmungsort	d.m *	AI	AG	AR	BE	BL	BS	FR	GE	GL	GR	JU	LU	NE	NW	SG	SH	SO	SZ	TG	TI	UR	VD	VS	ZG	ZH	TOT	
	AG			36		1	4	2				1				1	3		14				1			3	9	75
	AR	1			1	1	2				3		1				10	1			4				3	2	4	33
	BE			4		155	1	3	2		1		1	1		3	1		5	1	1						5	184
	BL						36	28				1						2	8								3	76
	BS						4	11											1									16
	FR					1			61	2														5	1		1	71
	GE									79														1				80
	JU					6		1					14				1											23
	LU			1			3	6		1				28			2		1							2	1	44
	NE					2		1	3	4					33									9	1			53
	SG		1		5												41				5						2	54
	SO			1	1	10	6	10						2			6		12								2	50
	TG					1		1			1										3						6	12
	TI	1						1			1	1		2									121				1	129
	VD					4			2	32			3		7							2		277	16			343
	VS	11				3			1	9			1											9	117			151
	ZG			1							1			2	2		1		1							2	1	9
	ZH			1		5		6			2	2		3			7	3	1	3	4				3	1	131	171
	TOT	13	1	44	7	189	56	70	69	127	9	5	19	39	40	4	72	6	43	4	17	123	1	301	141	10	164	1574

* dm= données manquantes

Annexe 3 : Graphique : Balance des placements « imports : exports » (nombre placements extra-cantonaux dans chaque canton et nombre placements dans institutions d'autres cantons reportés sur 100%)

Anhang 3 : Grafik: Verhältnis der Platzierungen "Import : Export" (Anzahl ausserkantonale Platzierungen jedes Kantons gegenüber der Anzahl Platzierungen in Fremdkantonen, auf 100%)

